
GEORG Modul "Nummernlisten"

Dokumentation

Release 41.07 · 25.09.2008

- Inhalt -

1. Nummernlisten
 2. Fortführungen
 3. in Bearbeitung
-

1. Nummernlisten

Nummernlisten (Dateien mit .n Extension) werden im Ordner \Georg 6.0\ Daten\Parameter\ Nummernlisten\ gespeichert.

Überblick über alle Dateitypen

Extension	Name Format / GEORG-Zugriff	Zweck
.n	Nummernlistendatei binär / lesen+schreiben	Dieser Dateityp enthält Parameter und bei Abstreichlisten alle Nummern.
.na	Auftragsartendatei Text / lesen+schreiben	Dieser Dateityp enthält die Auftragsarten, für die eine Nummernliste nutzbar sein soll (s. 1.3).
.nl	Logdatei Text / schreiben	Jede Nummernentnahme wird in diesem Dateityp protokolliert.
.ns	Sperrdatei Text / lesen+schreiben	Diese Datei dient dazu den Zugriff auf Nummernlisten zu unterbinden. Beim Flst-Liste-Dialog existiert diese Datei nur während der Entnahmephase und enthält den Login. Beim Fortführungen-Dialog wird diese Datei bei der ersten Entnahme angelegt und <i>kann</i> beim Verlassen des Dialogs gelöscht werden. Hier enthält sie die Auftragsnr., da der Zugriff auf die Nummernliste für <i>andere</i> Aufträge unterbunden werden soll.
.txt	Sperrliste Text / lesen	In Dateien dieses Dateityps tragen Sie Nummern ein, die von der Inkrementierungsliste übersprungen werden sollen (s. 1.4).

1.1 Überblick

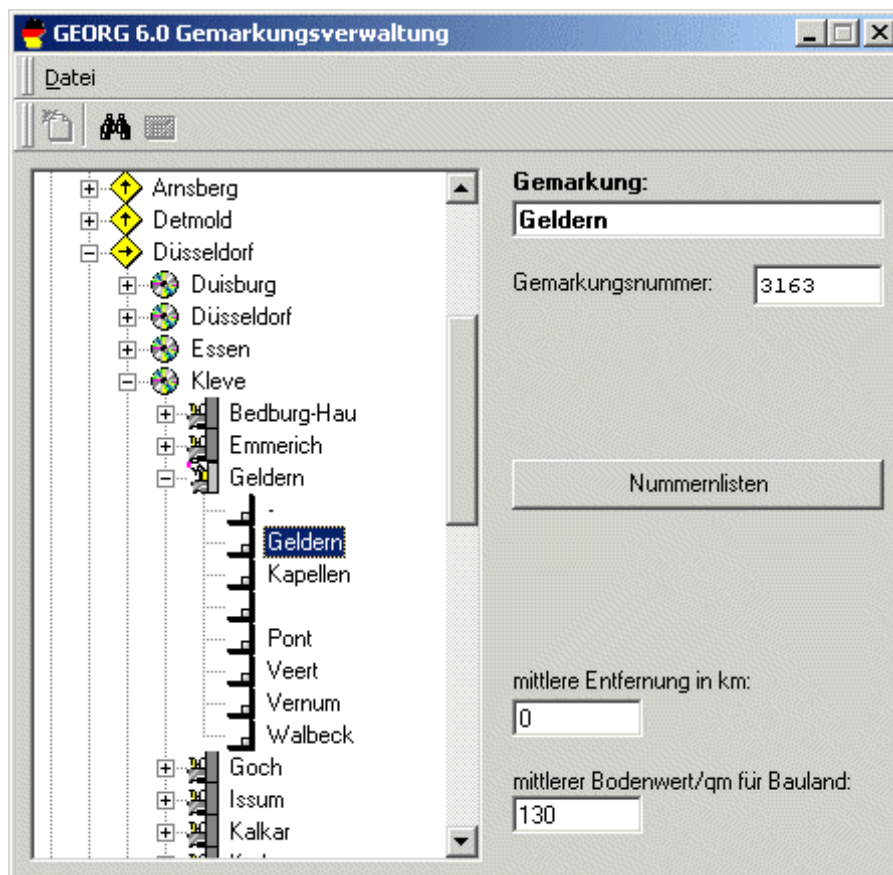
Nummernlisten sind auf Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs- und Flurebene möglich und werden in der GEORG Gemarkungsverwaltung definiert. Es gibt zwei unterschiedliche Typen: **Abstreichlisten** haben eine hinterlegte Liste von Nummern aus denen beginnend von oben abgestrichen wird. **Inkrementierungslisten**¹ bilden die nächste Nummer anhand einer Formel

¹ Als Inkrementieren bezeichnet man das Erhöhen eines Wertes um einen festen Betrag (i.d.R. 1).

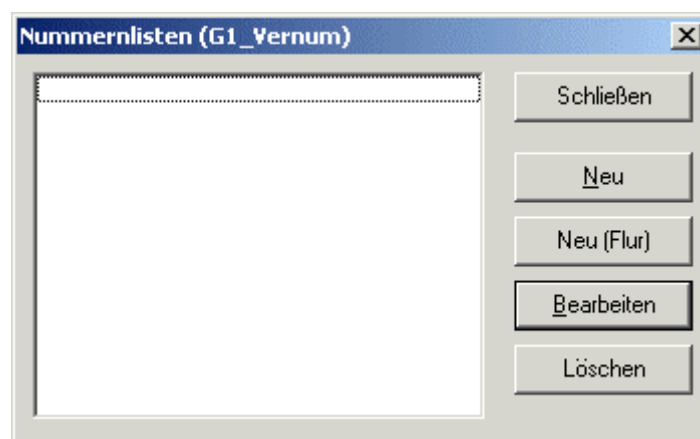
und merken sich den nächsten Zähler. Zum Bearbeiten von Nummernlisten benötigt man das **Recht** "Nummernlisten".

Der Zugriff auf Nummernlisten erfolgt entweder durch Doppelklicken in das Flurstücksfeld oder im Dialog "Fortführungen" über [Neue xxxxxxxxxxx] (s. 2.3).

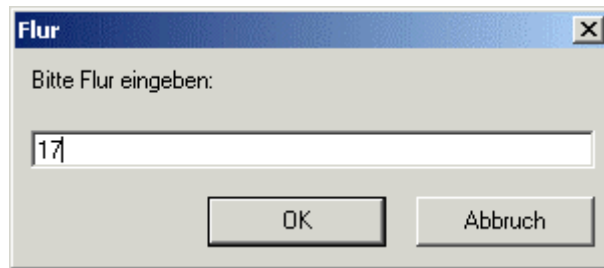
1.2 Nummernlisten definieren



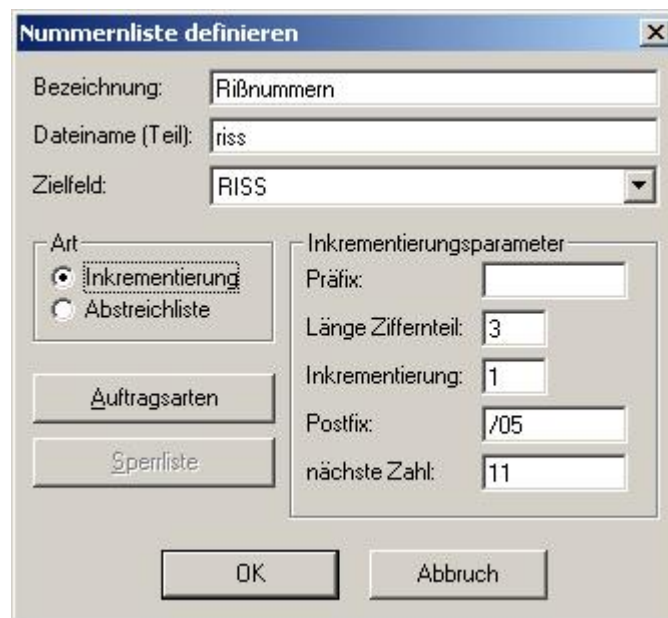
Bei den Ebenen Kreis, Gemeinde und Gemarkung gibt es im Modul Nummernlisten nun den Nummernlisten Button. Der Benutzer benötigt ferner das Recht "Nummernlisten", damit der Button sichtbar wird.



Wir wählen die Gemarkung Venum. Es wurden noch keine Listen angelegt. Über 'Neu' legen wir Listen auf Gemarkungsebene an. Über 'Neu (Flur)' auf Flurebene.



Wir wählen 'Neu (Flur)' und werden nach der Flurnummer gefragt.



Wir erstellen eine Rißnummernliste. Die Rißnummer soll in das Ablaufdatenfeld 'RISS' eingetragen werden. Die nächste Rißnummer sähe so aus: 011/05. Statt dem Postfix '/05' könnte man auch '<JJ>' eingeben.

Für den Fortführungen Dialog (siehe Kapitel 2) muß der Dateiname wie folgt gesetzt sein: Dateiname (Teil) für Fortführungsnummer: "**Fortf**", für neue Flurstücksnummer: "**flst**", für Rissnummern: "**riss**". Nummernlisten, die im Fortführungen Dialog benutzt werden sollen, müssen die Zielfeld-Einstellung "Fortführungen-Dialog" haben.

Belegung der Felder für **Fortführungsnummer**:

Bezeichnung: "Fortführungsnummer" / Dateiname (Teil): "Fortf" / Zielfeld: "Fortführungen" / Inkrementierung / Präfix: leer / Länge Ziffernteil: "1" / Inkrementierung: "1" / Postfix: "/2005" oder "<JJ>" / nächste Zahl: z.B. "15174"

Belegung der Felder für **neue Flurstücksnummer**:

Bezeichnung: "neue Flurstücksnummer" / Dateiname (Teil): "flst" / Zielfeld: "Fortführungen" / Inkrementierung / Präfix: leer / Länge Ziffernteil: "1" / Inkrementierung: "1" / Postfix: leer / nächste Zahl: z.B. "962"

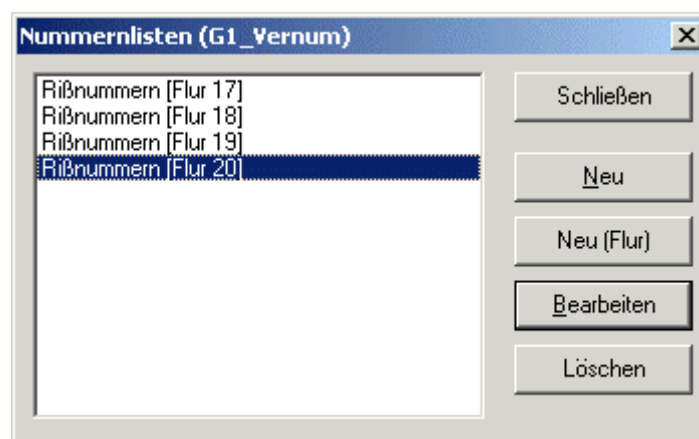
Belegung der Felder für **Risnummer**:

Bezeichnung: "Rissnummer" / Dateiname (Teil): "riss" / Zielfeld: "Fortführungen" / Inkrementierung / Präfix: leer / Länge Ziffernteil: "1" / Inkrementierung: "1" / Postfix: leer / nächste Zahl: z.B. "456"



Alternative zu den Inkrementierungen sind die Abstreichlisten. Hier kann eine Textdatei importiert werden, die je Zeile einen Wert enthält. Zuerst wird die erste Zeile abgestrichen, dann die zweite usw. Die nächste Zeilennummer kann vom Georg-Admin geändert werden (Auswahlliste).

Hinweise: Der Import erfolgt erst nach Drücken auf OK und gibt eine Bestätigung aus. Wenn die Liste sehr lang ist, kann dies (und auch die Aktion "nächsten Wert festlegen") ein paar Sekunden in Anspruch nehmen.



Hier wurden schon ein paar Nummernlisten definiert. In einer Ebene können Listen unterschiedlichen Typs definiert werden, z.B. Rißnummern als Inkrementierung und Fortführungsnummern-Listen als Abstreichlisten.



Über die Flurstücksliste in der Georg-Hauptmaske (Doppelklick im Flurstück-Feld) können beim lizenzierten Nummernlisten-Modul nun Nummernlisten gewählt werden und der Abstreichvorgang gestartet werden. Das Eingabefeld, mit der 1 drin, steht für die Anzahl abzustreichender Werte (wichtig z.B. bei neuen Flurstücksnummern). Es werden nur die Nummernlisten angeboten, die für das selektierte Flurstück in Frage kommen (Kreis/Gemeinde/Gemarkung/Flur).

Der Ausführen Button wird nicht angezeigt, wenn der Auftrag abgeschlossen oder gesperrt ist.

Gemarkung:	Vernum
Flur:	17
Flurstück:	alt 162-164, neu 602-614
Eigentümer:	

So sieht anschließend das Flurstücksfeld aus. Es enthält die alten und die neuen Flurstücksnummern.

1.2.1 Benutzerbezogene Nummernlisten

Nummernlisten können auch benutzerbezogen angelegt werden, d.h. solche Nummernlisten stehen dann auch nur dem angegebenen Benutzer zur Verfügung.

Die Bezeichnung der Liste kann grundsätzlich frei gewählt werden, nur im Feld "Dateiname (Teil)" ist der Benutzername zwingend in Klammern anzugeben, z.B. "Fortf (Chef)".

Für jede Nummernliste ergibt sich somit ein jeweils anderer Dateiname, z.B. "K3-Fortf (Chef).n", so dass auch keine bisherige Nummernliste überschrieben wird.

1.3 Auftragsarten

Sie können festlegen, für welche Auftragsarten, eine Nummernliste verfügbar sein soll. Wenn Sie keine Auftragsarten auswählen, kann von allen Aufträgen aus auf die Nummernliste zugegriffen werden. Auftragsarten werden in .na Dateien gespeichert.

1.4 Sperrlisten

Zweck: Angabe welche Nummern *übersprungen* werden sollen.

Zu jeder Nummernliste kann eine Textdatei (.txt) angelegt werden (Button [Sperrliste]), in der in jeder Zeile Nummern eingetragen werden, die nicht aus der Nummernliste entnommen werden sollen, weil diese schon früher versehentlich vergeben worden sind. Sperrlisten funktionieren nur bei Nummernlisten des Typs Inkrementierung.

2. Fortführungen

Für die Verwendung von Fortführungen muß die Datei Aufträge\FORTFUEHRUNG.mdb vorhanden sein.

2.1 Überblick

Zu jedem Auftrag können beliebig viele Fortführungen² unterschiedlicher Art erfaßt werden. Beispiele für Art: "11 - Zerlegung aufgrund einer Vermessung" oder "53 - Änderung der Lagebezeichnung". Alle Arten sind in der Fortführungsdatenbank hinterlegt.

Eine Fortführung hat eine (eindeutige) Nummer, die einer kreisweiten Nummernliste entnommen werden kann. Alternativ kann "vAw" oder ein anderer Text als Fortführungsnummer vergeben werden.

Eine Fortführung besteht aus zwei bis drei Unterlisten:

- **(alte) Flurstücke**
- **ggf. neue Flurstücke**
- **Risnummern**

Bei der Art 53 gibt es z.B. nur die Liste "Flurstücke", da es hier per Definition keine neuen Flurstücke gibt.

Eine Flurstücks- bzw. Rissnummer besteht aus Land (05), Gemarkungsnummer (3182), Flur (024) und der Nummer (01234/000 bzw. 456).

Fortführungsnummer	Art	Beschreibung
32077/2005	11	Zerlegung aufgrund einer Vermessung
32078	53	Veränderung der Lagebezeichnung

Neue Fortführung

Schließen

Suchen

Drucken

Fortführung

alte Flurstücke

Flurstück	Flur	Gemarkung	Land
105	7	3182 - Walbeck	05

Neu Bearbeiten Löschen

neue Flurstücke

Flurstück	Flur	Gemarkung	Land
902	7	3182 - Walbeck	05
903	7	3182 - Walbeck	05

Neue Flurstücksnummer

Risnummern

Rissnummer	Flur	Gemarkung	Land
456	7	3182 - Walbeck	05
457	7	3182 - Walbeck	05
458	7	3182 - Walbeck	05

Neu Bearbeiten Löschen Neue Rissnummer

² alter Begriff: Veränderungsnachweis

2.2 Überblick über die Bedienung

Einmalig muß der Benutzer Chef die **Symbolleiste** anpassen und hier aus der Auftrag-Sektion den Button "Fortführung" auf die Symbolleiste ziehen. Über diesen Button gelangt man dann in den Dialog "Fortführungen", wo alle Fortführungen zu dem aktuellen Auftrag angezeigt werden. Alle zuständigen Benutzer müssen das **Recht** "darf ändern > Fortführung" haben, während das Recht "Fortführung Adminrecht" normalerweise nicht vergeben wird.

Es werden **vier Listenansichten** angezeigt. Über die obere wählt man die aktuelle Fortführung, die unten in Form zweier bzw. dreier Listenansichten angezeigt wird. Jede Listenansicht bietet folgende Möglichkeiten: **[Neu]** (alternativ Einfg-Taste in der Liste), **[Bearbeiten]** (alternativ doppelklicken oder Enter in der Liste) und **[Löschen]** (Entf-Taste). Diese Buttons sind teilweise deaktiviert, wenn das "Fortführung Adminrecht" nicht vorliegt. Drei Listen haben einen vierten Button, der den Zugriff auf **Nummernlisten** ermöglicht. Durch "Neu" oder "Bearbeiten" erscheint ein Dialog zur Eingabe der Daten.

Weitere Buttons:

[Schließen] speichert alle Veränderungen in die Fortführungsdatenbank und schließt den Dialog. Die alten und neuen Flurstücksnummern werden in die Flurstücksliste des Auftrags gespeichert. Ferner werden die Stammdaten-Felder "Gemarkung" bis "Flurstück" aktualisiert.

[Suchen] dient zum Suchen einer **Fortführungs-, Flurstücks- oder Rissnummer**. Es braucht die Fortführungsnummer nur teilweise eingegeben zu werden. Es wird eine Liste der Auftragsnummern angezeigt und hieraus kann der Auftrag angezeigt werden (die Fortf. werden ggf. gespeichert). In dem so gefundenen Auftrag kann man dann per Fortführungen-Button wieder in den Dialog "Fortführungen" verzweigen. Eine Suche nach Fortführungen über F3 (Fernrohr Button auf der Hauptmaske) ist derzeit nicht möglich. Dies wird aber evtl. in Level 3 implementiert, da dort die Fortführungen in der gleichen Oracle Datenbank gespeichert sind.

Sie können auch nach Flurstücks- oder Rissnummer suchen. Die Suche ist ähnlich zur obigen. Bei der Flurstückssuche wird nicht zwischen alt und neu unterschieden. Flurstücke können auch alternativ über F3 gesucht werden. Wird jedoch eine Flurstücksnummer aus der Hauptmaske entfernt, so wird sie automatisch auch aus der Flurstücksliste genommen und kann somit über F3 nicht mehr gefunden werden, obwohl das Flurstück im Fortführungen Dialog noch existiert. Die Suche im Fortführungen Dialog ist also sicherer in diesem Fall. Bei der Suche nach Flst/Riss ist die Eingabe von Wildcards (* und ?) möglich und das Land wird bei der Suche nicht berücksichtigt.

[Drucken] druckt alle Fortführungen des Dialogs. Ein Fortführungsbeleg pro Seite. Dazu muß genau eine Vorlage der Kategorie "Fortführungsbelege" vorhanden sein (Name i.d.R. "Fortführungen"). In der Internetdatei "fortf.zip" finden Sie eine Vorlagen-DB, in der die Vorlage der Kategorie Fortführungsbelege enthalten ist.

***** Fortführungsbeleg 32078/2005 *****

Art : 11 - Zerlegung aufgrund einer Vermessung
 Antrag: 05030 - Teilung
 Titel :
 AD : 7

Alte Flurstücke

Gemarkung	Nr	Flur	Flurstück
Walbeck	3182	001	105

Neue Flurstücke

Gemarkung	Nr	Flur	Flurstück
Walbeck	3182	001	902
Walbeck	3182	001	903

Risnummern

Gemarkung	Nr	Flur	Riss
Walbeck	3182	001	456

2.3 Vorgehensweise

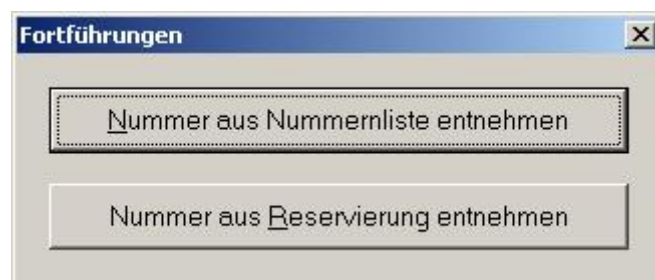
Dieser Abschnitt beschreibt wie man **neue Fortführungen** erfaßt.

Wählen Sie den Auftrag. Das Feld **Gemarkung** muß belegt sein. Klicken Sie den Fortführungen Button der Symbolleiste an.

Eine neue Fortführung legen Sie über "**Neue Fortführung**" an. Es erfolgt die Frage, ob Sie eine Nummer der Nummernliste entnehmen möchte. Wählen Sie hier den ersten Button. Es wird dann sofort eine Nummer aus der Nummernliste entnommen. Wählen Sie hier den zweiten Button, wenn Sie keine Nummer vergeben möchten. Es wird dann "vAw" eingetragen. Die neue Fortführung ist nun angelegt. Ein weiterer Dialog läßt die Änderung der Fortführungsart zu. Der Button Abbruch bewirkt hier lediglich den Abbruch der Artänderung - die Fortführung samt abgestrichener Nummer wurde ja bereits vorhin unumkehrbar angelegt.

Erfassen Sie nun unter "**alte Flurstücke**" (bzw. "Flurstücke") alle Flurstücksnummern mittels "Neu" Button (bzw. Einfg-Taste). Korrekturen der Eingabe sind via "Bearbeiten" und "Löschen" möglich. Im Flurstück bzw. Riss-Feld sind von-bis Eingaben möglich.

Wenn **neue Flurstücksnummern** zu vergeben sind wählen Sie "Neue Flurstücksnummer". Es erfolgt nun die Abfrage, ob Sie Nummern aus der Nummernliste oder der **Reservierung** (s. 2.5.2) entnehmen möchten.



Hier wählen Sie i.d.R. den ersten Button. Nun sind Land, Gemarkung und Flur anzugeben. Im vierten Eingabefeld geben Sie bitte an wieviele Flurstücksnummern der Nummernliste entnommen werden sollen.

The image shows a standard Windows-style dialog box with a title bar that says 'Flur und Anzahl'. Inside the dialog, there are four text input fields arranged vertically. The first field is labeled 'Land' and contains the number '05'. The second is labeled 'Gemarkung' and contains '3182'. The third is labeled 'Flur' and contains '1'. The fourth is labeled 'Anzahl' and contains '1'. At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'OK' on the left and 'Abbruch' on the right.

Die neuen Flurstücksnummern werden der Nummernliste entnommen und in der Listenansicht "neue Flurstücke" hinzugefügt.

Für die **Rissnummern** ist entsprechend zu verfahren (Button "Neue Rissnummer"). Auch hier kann eine Anzahl angegeben werden. Die Einträge der Listenansicht "Rissnummern" kann über "Neu", "Bearbeiten" und "Löschen" beliebig verändert werden. Dies ist z.B. erforderlich, wenn die zuvor angelegte Fortführung die gleichen Rissnummern hat.

2.4 Fehler bei der Eingabe

Benutzer mit dem Recht "Fortführung Adminrecht" können Fortführungsnummern und -arten ändern. Dies ist z.B. erforderlich, wenn Fehler bei der Eingabe gemacht worden sind oder Fortführungsnummern getauscht werden müssen. Gleiches gilt für die Listenansicht "neue Flurstücke".

Wurde eine Nummer zuviel der Liste entnommen, so muß ein Benutzer mit Recht "Nummernlisten" die Gemarkungsverwaltung aufrufen und den Kreis bzw. die Gemarkung über Suchen (Fernrohr-Button) aufrufen. Hier kann er [Nummernlisten] anklicken und den Zähler korrigieren.

2.5 Reservierung

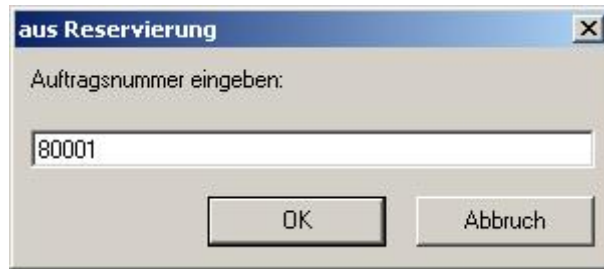
2.5.1 Flurstücksnummern reservieren

Möchte z.B. das Amt für Agrarordnung **Flurstücksnummern reservieren** so ist dies in GEORG so gelöst, daß Sie einen Auftrag der Auftragsart "...Reservierung..." anlegen. Hier legen Sie eine **Dummy-Fortführung** an. Hier wäre das Recht "Fortführung Adminrecht" hilfreich - denn damit können Sie als Fortführungsnummer "Res. am 27.01.2005" eingeben. Ohne das Recht erstmal nur "vAw". Entnehmen Sie nun via "Neue Flurstücksnummer" so viele Nummern der Nummernliste wie das AfA benötigt. Legen Sie z.B. pro "Reservierungskunden" einen jahrgangunspezifischen Auftrag an. Verwenden Sie als Jahr z.B. 80 (z.B. Auftrag "80RF001", Art "Reservierung neuer Flst.nummern", VermStelle "Reservierung").

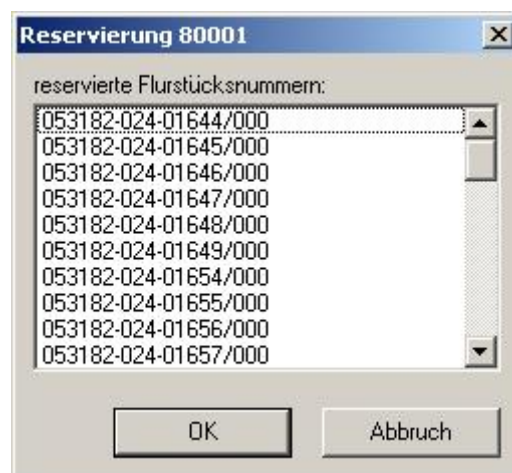
Wenn das Amt für Agrarordnung eine ganze Flur sperren möchte, so empfiehlt es sich, einfach die Nummernlisten-Dateien zu verschieben und erst wiederherzustellen, wenn das AfA seine Arbeiten abgeschlossen hat.

2.5.2 Reservierte Flurstücksnummern benutzen

[Neue Flurstücksnummer] anklicken und **Nein** wählen.



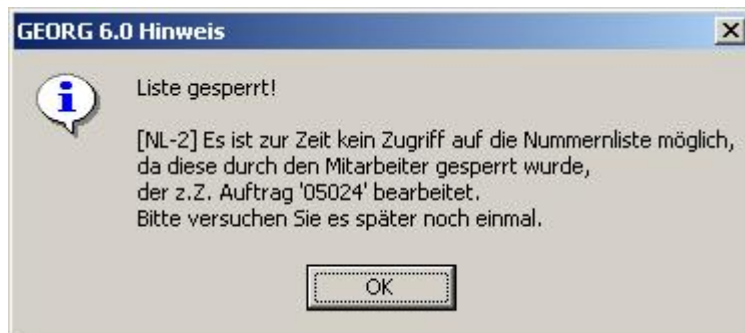
Geben Sie nun die Auftragsnummer der Reservierung an (z.B. 80RF001). Die Eingabe wird mit folgendem Info-Fenster bestätigt:



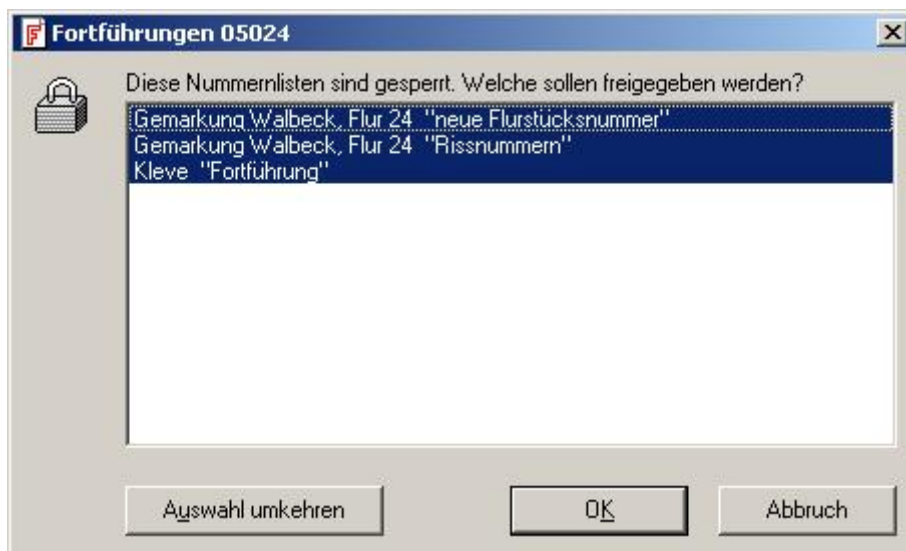
Es erscheint eine Auswahlliste der Flurstücksnummern. Hier können Sie mehrere wählen (ggf. Strg-Taste benutzen). Die so ausgewählten Nummern werden aus dem Reservierungsauftrag entfernt und der aktuellen Fortführung hinzugefügt.

2.6 Sperren und freigeben

Sobald eine Nummer einer Nummernliste entnommen wird, wird die verwendete Nummernliste automatisch gesperrt. Andere Aufträge können auf diese Nummernliste dann nicht mehr zugreifen und erhalten die Meldung, daß Auftrag XYZ diese Liste gesperrt hat.



Wenn Sie den Fortführungen Dialog verlassen, prüft GEORG, ob für diesen Auftrag Nummernlisten gesperrt wurden. Diese werden angezeigt und *können* freigegeben werden.



Wann sollte man nicht freigeben? Drücken Sie Abbruch, wenn die Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist (z.B. kurz mal was in GEORG nachschlagen weil Kunde anruft, Mittagspause, Feierabend). Nach der abschließenden Bearbeitung sollten die Listen rasch freigegeben werden, damit die Kollegen nicht in ihrer Arbeit behindert werden.

Falls Sie die kreisweite (statt z.B. gemarkungsbezogene) Fortführungsnummer verwenden, empfiehlt es sich, erst zu ermitteln wieviele Fortführungen man braucht. Legen Sie dann entsprechend viele Fortführungen an ohne die Flurstücks-/Rissdetails zu erfassen. Verlassen Sie nun den Dialog und geben die Fortführungsnummer frei. Die flurbezogenen Listen geben Sie erst frei, wenn Sie eine Flur abschließend bearbeitet haben - im Zweifelsfall, wenn Sie alles erfaßt haben.

Bitte geben Sie Listen so früh wie möglich frei.

Der Georg-Admin kann sich einen Überblick über die gesperrten Listen verschaffen, indem er im Parameter\Nummernlisten Ordner nach .ns Dateien sucht. Sie enthalten die Auftragsnummer. Anhand der Auftragsnr. kann man ggf. den Mitarbeiter ermitteln.

Hinweis: Beim Ändern einer Auftragsnummer gehen die entspr. Nummernlisten-Sperrungen für diesen Auftrag verloren, da die automatische Anpassung der .ns Dateien für diesen seltenen Fall nicht unterstützt wird.

2.7 Import von Flurstücks- und Rissnummern

Hierzu verwenden Sie bitte die Funktion "Nummernlisten Import" - zu finden unter DBWartung > Sonderaufgaben. Das Format einer Zeile in der Eingabedatei muß sein:

Gemarkungsnummer ; Flurnummer ; neue Flurstücksnummer ; Rissnummer

Beispiel: 3179 ; 2 ; 451 ; 36

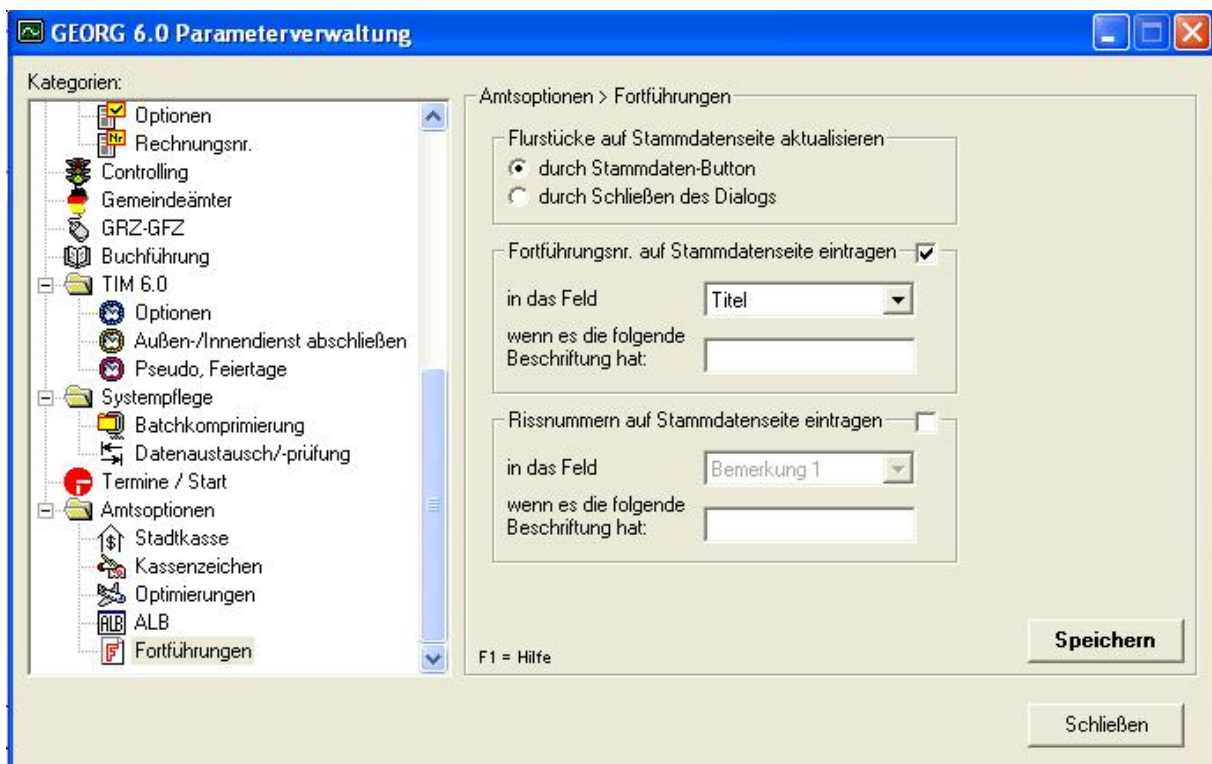
Die neue Flst.nr. oder Rissnr. kann leer gelassen werden.

2.8 Übertragung der Fortführungen auf die Stammdatenseite

In den Programmparametern (unter „Amtoptionen -> Fortführungen“) kann festgelegt werden, ob und in welches Feld Fortführungs- und Rissnummern übertragen werden sollen. Dies ist erforderlich, da an den Fortführungsnummerlisten selbst als Ziel der Fortführungsdialog festgelegt sein sollte.

Diese Einstellung wirkt sich beim Verlassen des Fortführungsdialogs aus.

Weiterhin lässt sich hier festlegen, wann die Flurstücke auf der Stammdatenseite aktualisiert werden sollen.



3. in Bearbeitung



Flur	Login	Datum	Bemerkung
3160	Schulz	21.01.2005	ganze Gemarkung
3182-001	DBA	16.12.2004	
3182-024	Meyer	25.01.2005	
3182-025	DBA	25.01.2005	

Neu Bearbeiten Löschen

Chef muß Menüpunkt "in Bearbeitung" in die Symbolleiste ziehen. Beim Anklicken des Menüpunkts erscheint eine Liste, in der Benutzer eine Flur oder eine ganze Gemarkung als gesperrt kennzeichnen können.

Aus diesen Einträgen folgen keine Sperrungen in GEORG.

Sperrdatei: Daten\Parameter\in Bearbeitung Sperre